



Rede von MdB Katharina Beck zum Antrag der Mehrwertsteuer-Senkung
Im Plenum des Deutschen Bundestags am 23.06.2022
(Bereinigtes Transkript)

Frau Präsidentin! Meine lieben Kolleginnen und Kollegen! Liebe Bürgerinnen Und Bürger!

Haben wir in Deutschland ein Problem mit massiven Preissteigerungen? Ja. Sehr, sehr groß ist dieses Problem. Gurken beispielsweise sind über 40% teurer geworden. Alle Lebensmittel sind durchschnittlich über 10% teurer geworden. Und wie sollen sich das Menschen, deren Hartz 4-Sätze beispielsweise nicht gestiegen sind? Oder Menschen, die zwar wie Manager 70, 80 Stunden-Wochen haben, aber das in drei Jobs erarbeiten müssen und dann vielleicht sogar noch aufstocken müssen? Wie sollen die sich das leisten?

Dieses Problem ist wirklich massiv. Und wir als Regierung, es haben jetzt schon so viele gesagt, steuern mit wirklich riesigen Entlastungspaketen schon dagegen. Aber es ist wichtig, zielgerichtet und auch mit soliden Staatsfinanzen uns für die Zukunft richtig aufzustellen. Und die Antwort, jetzt mit einer Einzelmaßnahme zu glauben, das Problem bei den Lebensmittelpreisen zu lösen...

Ich hatte gerade eben schon gesagt, die Gurken-Preise beispielsweise und viele andere sind im zweistelligen Bereich angestiegen. Selbst wenn das zu 100% weitergegeben würde, würden wir das nicht komplett teilen. Das Problem ist viel größer. Kommt sie denn auch an? Käme so eine Maßnahme denn auch an? Die Studien variieren. Das ist nicht komplett nachvollziehbar. Aber selbst wenn man mal annimmt, dass ungefähr 60% ankommen – das DIW hat bei der letzten Mehrwertsteuersenkung von 50% gesprochen. Manche sprechen von 70% im Lebensmittelbereich. Wir wissen es einfach nicht. Aber selbst wenn da was weitergegeben wird, ungefähr 60%, können wir es uns leisten, dass dann die restlichen 40% an die Handelsketten gehen, die in der Corona-Pandemie wirklich große Umsatzsteigerungen verbuchen konnten? Das wären 800 Millionen bis 2 Milliarden Euro, die dort dann landen würden und uns fehlen würden für andere gezielte Entlastungsmaßnahmen.

Die Meinung dieser Koalition ist: Nein, das können wir uns so nicht leisten. Wir müssen gezielt helfen. Und die Antwort? Die Antwort kann nur sein, dass wir eben schauen. Herr Güntzler hat es ja auch selbst noch einmal gesagt und viele andere: *Wir* brauchen diese Entlastung nicht. Das heißt, wir müssen die Hartz 4-Regelsätze gegebenenfalls anheben. Sonst kann man sich das nicht leisten. Und vor allen Dingen dürfen wir aber auch nicht vergessen: Da ist es immer einfacher, die Menschen zu erreichen, weil sie schon im System sind. Aber nicht diejenigen, die wirklich wenig Geld verdienen. Glücklicherweise haben wir den Grundfreibetrag angehoben. Glücklicherweise haben wir die Energiepreispauschale, die aber auch frei verfügbar für Dinge einsetzbar ist, die man wirklich braucht. Und über Pauschallösungen müssen und sollten wir weiter nachdenken, auch im nächsten Schritt.

Und, ich hatte das heute Morgen schon ausgeführt, die Wurzel allen Übels sind die extrem explodierten Energiepreise. Das heißt, um hier wirklich mittelfristig abzufedern und auch die Lebensmittelpreise in Deutschland wieder zu senken - die

hängen nämlich in Deutschland viel mehr als den Lieferketten noch an den Energiepreisen - müssen wir an die Energie ran. Wir müssen uns diversifizieren. Das machen wir wirklich nicht leichten Herzens, da nach Katar zu fahren, aber das muss sein für die Übergangstechnologie. Den Ausbau der Erneuerbaren, der Freiheitsenergien vorantreiben. Das machen wir. Und zwar sehr, sehr beherzt. Wir bauen hier, das Planungsrecht, wir geben dem einen Vorrang.

Und Drittens: Wir müssen rangehen an die Preisbildung, das Kartellrecht reformieren. Das ist wirklich substanziell, dass es hier nicht mehr zu dieser Möglichkeit kommen kann, die Preise so zu setzen, wie es geschehen ist. Die Energiepreise sind um 38% gestiegen. Das ist wirklich exorbitant. Und da in diesen oligopolistischen Markt reinzugehen, auch das macht diese Bundesregierung.

Das heißt: Kluge Antworten finden. Nicht Einzelmaßnahmen, die dann gar nicht denen zugute kommen, die es bräuchten. Die dann auch zum Teil versickern würden. Ich bin sehr konkret geworden mit sehr vielen Maßnahmen. Und deswegen machen wir einen klugen Mix an Maßnahmen und verlieren uns nicht in Einzelmaßnahmen, die im Endeffekt nicht zielgenau und effizient genug sind.

Herzlichen Dank!